

Nils-Christian Bormann

## Waffenstillstand führt nicht zu Frieden

### *Перемир'я не веде до миру*

*Німецький політолог Нільс-Крістіан Борман в статті зазначив, що його колега Йоханнес Варвік написав, що Захід повинен змінити свою стратегію щодо війни між росією та Україною, щоб якнайшвидше домогтися припинення вогню. Автор пише, що хоча він поділяє прагнення свого колеги до миру, він сумнівається в його міркуваннях. Зокрема, він не згоден із трьома припущеннями: по-перше, що росія не змириться з поразкою, по-друге, що перемир'я призведе до миру, по-третє, що Захід міг би сам домогтися такого переговорного рішення.*

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ukrainekrieg-waffenstillstand-fuehrt-nicht-zu-frieden-18931626.html>

Ein Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine würde nicht zu Frieden führen. Nur die dauerhafte militärische Unterstützung der Ukraine wird dieses Ziel erreichen. Eine Replik auf Johannes Varwick.

Am 16. Mai schrieb mein Kollege Johannes Varwick an dieser Stelle, dass der Westen seine Strategie hinsichtlich des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine ändern solle, um baldmöglichst einen Waffenstillstand herbeizuführen. Sosehr ich Professor Varwicks Wunsch nach Frieden teile, so sehr bezweifle ich seine Argumentation. Konkret widerspreche ich drei Annahmen: erstens, dass die Nuklearmacht Russland eine Niederlage nicht akzeptieren würde. Zweitens, dass ein Waffenstillstand zu Frieden führen würde. Drittens, dass der Westen im Alleingang eine solche Verhandlungslösung herbeiführen könnte.

Nuklearmächte verlieren regelmäßig Kriege gegen militärisch schwächere Gegner. Afghanistan ist hier nur ein Beispiel der jüngeren Geschichte. Die Anerkennung einer Niederlage setzt voraus, dass Putin die Kosten der nuklearen Eskalation höher gewichtet als die Kosten einer Niederlage in der Ukraine. Ein Nuklearschlag Russlands hätte laut Vertretern der US-Regierung „katastrophale Konsequenzen“.